

Informationen zu "Kein Ort"

Team:

Buch und Regie: Kerstin Nickig

Schnitt: Karoline Schulz

Kamera: Piotr Rosołowski, Jakub Bejnarowicz, André Frenzel

Ton: Magnus Pflüger, Grzegorz Różycki, Matthias Borchfeldt

Tonpostproduktion: Tomasz Sikora

Farbkorrektur: Krzysztof Łucki

Scriptberatung: Leszek Dawid

Archivmaterial: Said-Selim Abumuslimov

Musik: Zoë Keating, 33a, Amarbek Dimaev, Sergey Davydov

Produktionsleitung: Tomasz Kozera, Sylwia Witkowska, Aneta Bieniek

Produzenten: Michael Truckenbrodt, Marcin Wierzchosławski, Jacek Kucharski

Redaktion: Udo Bremer (ZDF/3sat), Barbara Paciorkowska (TVP S.A)

Deutschland/ Polen 2009, 98 Minuten, russisch/ tschetschenisch mit deutschen/ englischen Untertiteln, Drehformat XDCam HD, Farbe, 16:9

Eine deutsch-polnische Koproduktion von time prints, Berlin und Metro Films, Warschau in Koproduktion mit ZDF/3sat und TVP S.A.

Gefördert von der Robert Bosch Stiftung, dem Polnischen Filminstitut und dem Media Programm der EU, dem Deutsch-Polnischen Co-Development Fond, medienboard Berlin-Brandenburg, Mitteldeutsche Medienförderung

Verleih: GMfilms

Fördersumme: 50 000 Euro

Titel: Kein Ort

Kurzfassung

Kein Ort

Kein Ort ist ein Dokumentarfilm, der die alltäglichen Auswirkungen einer restriktiven Asylpolitik auf tschetschenische Flüchtlinge in Europa zeigt.

„Salam Aleikum, Europa“ – so beginnt das Tagebuch des Journalisten Ali (39), der in Polen auf seine Asylentscheidung wartet. In seinem verrauchten Zimmer im Flüchtlingsheim hat er mehr als genug Zeit, seine Beobachtungen und Gedanken über Europa und seine eigene Identitätskrise im Exil festzuhalten.

Jeder Protagonist – Ali in Polen, Wacha in Österreich und Litauen, Ruslan in der Ukraine und Tamara in Österreich – ist aus Tschetschenien geflohen, weil sein Leben gefährdet war. Als Asylsuchende in Europa sind sie nun mit neuen Problemen konfrontiert: Mensch gegen Staatsapparat. Wie kann ich beweisen, daß ich ich bin? Wer glaubt mir, daß mir wirklich das zugestoßen ist, was ich zu Protokoll gebe? Und interessiert das überhaupt jemanden?